

390824-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Verkehrsanlagenplanung

OJ S 108/2026 08/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wirtschaftsförderung Bremen GmbH handelnd für das Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen

E-Mail: vergabestelle@wfb-bremen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verkehrsanlagenplanung

Beschreibung: Gegenstand der Leistung sind die Planungsleistungen zur Verkehrsanlage der Hanna-Kunath-Straße inkl. Entwässerungsanlagen. Die Planungsleistungen beziehen sich auf die Grundleistungen nach HOAI 2021 inkl. besonderer Leistungen in den Leistungsphasen 5 bis 8.

Kennung des Verfahrens: 10784380-5444-451c-918d-661511522c71

Interne Kennung: WFB-ZVS-2026-0011

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Nachweis des Nichtvorliegens der Ausschlussgründe erfolgt grundsätzlich durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD; alternativ durch eine "Einheitliche Europäische Eigenerklärung". In Bezug auf die Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung behält die Auftraggeberin sich vor, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen gesondert zu fordern, falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt. In Bezug auf die Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft behält die Auftraggeberin sich vor, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers gesondert zu fordern, falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt. Zusätzlich gilt: Ausgeschlossen werden Unternehmen, welche -selbst auf entsprechende Nachforderung hin - keine Eigenerklärung betreffend die Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, mittels des bereitgestellten Formulars "Eigenerklärung Sanktionen RUS" abgeben. Einzureichen ist eine Eigenerklärung, dass die Bieterin keinen Bezug zu Russland aufweist, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. §§ 123, 124 GWB

Korruption: vgl. §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. §§ 123, 124 GWB

Betrug: vgl. §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. §§ 123, 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. §§ 123, 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. §§ 123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Verkehrsanlagenplanung

Beschreibung: Vergabe der Planungsleistungen zur Verkehrsanlage Hanna-Kunath-Straße inkl. Entwässerungsanlagen, Grundleistungen nach HOAI 2021 inkl. besonderer Leistungen, LPH 5-8

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Bzgl. BT-536: Der Vertrag beginnt unmittelbar mit Zuschlagserteilung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD (alternativ "Einheitliche Europäische Eigenerklärung") in Bezug auf den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD (alternativ "Einheitliche Europäische Eigenerklärung") in Bezug auf eine Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes. Die Auftraggeberin behält sich vor, zur Bestätigung eine entsprechende Bescheinigung gesondert zu fordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bereits zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sind mindestens 2 prüffähige Nachweise über vergleichbare Leistungen ("Referenzen") einzureichen: Ein Nachweis über die Planung eines Neubaus einer Verkehrsanlage, mindestens HOAI Leistungsphasen 5-8, Baukosten > 1,0 Mio. EUR, netto und Ein Nachweis

über die Planung eines Neubaus von Entwässerungsanlagen (RW+SW), mindestens HOAI-Leistungsphasen 5-8, Baukosten > 0,5 Mio. EUR, netto. Die den Referenzen zugrunde liegenden Leistungen dürfen nicht länger als 5 Jahre zurückliegen (Stichtag: Ende der Angebotsfrist). Die Nachweise müssen folgende Informationen enthalten: -Name der Referenzgeberin inkl. Kontaktdaten -Art der ausgeführten Leistung; -Auftragssumme / -volumen; -Ausführungszeitraum. Die Nachweise können in Form von Eigenerklärungen eingereicht werden, hierfür wird eine Darstellungshilfe (Anlage C) zur Verfügung gestellt. Von der Referenzgeberin ausgestellte Bescheinigungen werden ebenfalls akzeptiert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bereits zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots sind insgesamt mindestens zwei prüffähige Nachweise über vergleichbare Leistungen ("Referenzen") der zu benennenden Projektleitung einzureichen (ein Nachweis pro Anforderung Punkt "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen des Unternehmens"). Die Referenzen der Projektleitung dürfen deckungsgleich mit den Referenzen des Unternehmens sein. Entscheidend ist, dass das Projekt unter "Federführung" der Projektleitung erbracht wurde. Als vergleichbare Leistungen gelten Projekte entsprechend der unter Punkt B. III. 2 geforderten Referenzen. Wenn sich die Nachweise auf bereits abgeschlossene Leistungen beziehen, darf das Vertragsende nicht länger als 5 Jahre zurückliegen [Stichtag: Ende der Angebotsfrist]. Die Nachweise müssen folgende Informationen enthalten: -Name der Referenzgeberin inkl. Kontaktdaten -Art der ausgeführten Leistung; -Auftragssumme / -volumen; -Ausführungszeitraum. Die Nachweise können in Form von Eigenerklärungen eingereicht werden, hierfür wird eine Darstellungshilfe (Anlage D) zur Verfügung gestellt. Referenzschreiben der Auftraggeberin werden ebenfalls akzeptiert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bereits zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots sind insgesamt mindestens zwei prüffähige Nachweise über vergleichbare Leistungen ("Referenzen") der zu benennenden Bauüberwachung einzureichen (ein Nachweis pro Anforderung Punkt "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen des Unternehmens"). Die Referenzen der Bauüberwachung dürfen deckungsgleich mit den Referenzen des Unternehmens sein. Als vergleichbare Leistungen gelten Projekte entsprechend der unter B. III. 2 geforderten Referenzen. Wenn sich die Nachweise auf bereits abgeschlossene Leistungen beziehen, darf das Vertragsende nicht länger als 5 Jahre zurückliegen [Stichtag: Ende der Angebotsfrist]. Die Nachweise müssen folgende Informationen enthalten: -Name der Referenzgeberin inkl. Kontaktdaten -Art der ausgeführten Leistung; -Auftragssumme / -volumen; -Ausführungszeitraum. Die Nachweise können in Form von Eigenerklärungen eingereicht werden, hierfür wird eine Darstellungshilfe (Anlage D) zur Verfügung gestellt. Referenzschreiben der Auftraggeberin werden ebenfalls akzeptiert.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD (alternativ "Einheitliche Europäische Eigenerklärung"), wonach die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Geschätzter Gesamtpreis anhand der prognostizierten Mengenangaben. Der Zuschlag wird auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e83496636-6a2a3609a4765f42

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 43 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. Gleiches gilt für fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen. Die Bieterin hat keinen Anspruch auf Nachforderung der Unterlagen, soweit dies gesetzlich nicht vorgesehen ist. Ausgeschlossen ist die Nachforderung von Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/07/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Ende der Bindefrist: 17.08.2026

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die AN muss während der gesamten Vertragslaufzeit über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit den branchenüblichen Deckungssummen verfügen. Sofern zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch kein Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen besteht, muss der Nachweis des Versicherungsschutzes gegenüber der AG rechtzeitig, das heißt vor Beginn der Ausführung der Leistung, nachgeholt werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bremen Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wirtschaftsförderung Bremen GmbH handelnd für das Sonstige Sondervermögen

Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

handelnd für das Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wirtschaftsförderung Bremen GmbH handelnd für das Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen

Registrierungsnummer: 04011000-963-81

Postanschrift: Ansgaritorstr. 11

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@wfb-bremen.de

Telefon: +49 4219600-10

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bremen Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: t:042136159796

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ec347639-f771-477a-a7a5-4e1faf995916 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 10:49:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390824-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/06/2026